

# EVP-Fraktion – Gemeinderat Wädenswil

Matthias Haab  
Tobias Mani  
Gernot Schreiber  
Berti Stocker

Gemeinderatspräsident  
Herrn Peter Dolder  
Etzelstrasse 61  
8820 Wädenswil

Au, 15. Januar 2008

## Schriftliche Anfrage betreffend Umsetzung Tempo-30-Zonen

Mit Postulat vom 27. August 2005 forderte die EVP-Fraktion eine Tempo-30-Zone im Quartier Mittelort in der Au. Die Freude ist gross, dass dieses Anliegen im Frühling 2008 nun umgesetzt und in der Au endlich eine erste Tempo-30-Zone realisiert wird.

Die weitere Vorgehensweise bei der Errichtung von Tempo-30-Zonen bleibt hingegen unklar. Im Bericht des Stadtrates vom 12. Februar 2007 zu Tempo-30-Zonen und Verkehrsberuhigungsmassnahmen werden zwar 10 geeignete Zonen für Tempo 30 definiert. Zeitliche Angaben zur Umsetzung und eine Prioritätenliste fehlen aber.

Von der Bevölkerung aus dem Unterort und der oberen Leihhofstrasse wurde an uns mehrfach der Wunsch nach einer sofortigen Realisierung einer Tempo-30-Zone herangetragen. Die Verkehrssituation im Unterort ist nach wie gefährlich und unbefriedigend. Insbesondere Kinder sind in ihrer Freizeit und auf dem Schulweg einer erhöhten Gefährdung ausgesetzt. Die oberen Leihhofstrasse ist zwar eine Sackgasse und der Verkehr somit "hausgemacht". Dies ändert jedoch nichts an der unübersichtlichen Situation auf Grund der S-Kurve der Strasse. Vor einigen Monaten wurde auf der oberen Leihhofstrasse im Weiteren ein Kind von einem Personenwagen angefahren.

Die EVP-Fraktion möchte die einzelnen Quartiere nicht gegeneinander ausspielen und fordert eine möglichst zügige Realisierung aller geeigneten Quartiere. Zur Finanzierung ist zu bemerken, dass ein einziger Kreisel schnell einmal eine halbe Million Franken kostet (Planungsbeispiele: Kreisel Grundstein CHF 430'000.--, Kreisel Schützenhaus CHF 580'000.--). Die Kostenschätzung für alle 10 Tempo-30-Zonen beträgt demgegenüber insgesamt CHF 400'000.--.

Wir möchten den Stadtrat darum bitten, folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie sieht der aktuelle Planungsstand in Bezug auf die vom Stadtrat vorgeschlagenen Tempo-30-Zonen aus?
2. Welche Zonen werden wann realisiert?
3. Stehen die erforderlichen finanziellen Mittel zur Verfügung?
4. Welche Kriterien werden für die Festsetzung der Reihenfolge herangezogen?

Die EVP-Fraktion dankt dem Stadtrat bereits im Voraus für die Beantwortung dieser Fragen.